

**Kath.
Pfarreiengemeinschaft
Remagen**

St. Peter und Paul – Remagen
St. Johannes Nepomuk – Kripp
St. Laurentius – Oberwinter
St. Remigius - Unkelbach
St. Gertrud – Oedingen



53424 Remagen
Kirchstr. 32
Tel.: 02642 / 22272
Fax: 02642 7 22001
eMail: kath.pfarramt.remagen@t-online.de

Protokoll der on-line-Sitzung des PGR-Oberwinter am 28.04.2021.

Anwesend waren Frau Wegmann-Jung, Russeck und Gilles und Herr Schlemmer, Plück, Jung und Oppenhäuser. Herr Thum und Frau Reck fehlten entschuldigt.

Herr Oppenhäuser begrüßt die Anwesenden und eröffnet das Treffen. Frau Gilles spricht ein Geistliches Wort zum Beginn. Bei der nächsten Sitzung soll Herr Jung das geistliche Wort sprechen.

1. Bericht vom Pfarreienrat.

Herr Oppenhäuser und Herr Jung berichten vom gestrigen Pfarreienrat. Hauptthema waren die Ergebnisse der Beratungen in den Einzelgemeinden zu dem Fragebogen der Sondierungsphase. Dazu siehe weiter unten.

Außerdem wurde über folgende Themen gesprochen:

- Fronleichnam: Einzelheiten sind noch nicht bekannt. Vermutlich werden die Feierlichkeiten wie im vergangenen Jahr ablaufen Die gemeinsame Feier von Oberwinter, Unkelbach und Oedingen werden von Oedingen vorbereitet.
- „Remagener Synode“ : Wenn es wieder erlaubt ist, werden alle Katholiken der Pfarreiengemeinschaft zu Gesprächsabendes eingeladen, an denen über die zukünftige Arbeit in der neuen Pfarrei Remagen gesprochen werden soll. Voraussichtlich wird das erst nach dem Sommer möglich sein.
- Gespräch nach dem Sonntagsgottesdienst: Die Pfarrgemeinden werden ermutigt, zu solchen Gesprächen einzuladen. Die Teilnahme des jeweiligen Zelebranten ist erwünscht, aber keine Voraussetzung für das Abhalten der Gespräche
- Oekumenische Vereinbarung: Wiederum konnte kein nächster Schritt getan werden. Der Grund dafür ist unbekannt.

- Wir sind Kirche: Frau Feyrer schlägt vor, dass Herr Schomer die Gruppe „Wir sind Kirche“ beim nächsten on-line-Treffen des Pfarreienrates vorstellt. Es konnte keine Einigung für diesen Vorschlag gefunden werden.

2. Auswertung der Antworten zum Sondierungsfragebogen.

In den vergangenen Wochen haben fast alle Mitglieder des PGR die Fragen des Sondierungsausschusses beantwortet. Katja Russeck, Rainer Jung und Stefan Plück haben die Auswertung übernommen. Der von Katja entworfene Auswertungsbogen ist diesem Protokoll beigelegt.

Die heute zu behandelnden Punkte wurden in 2 Hauptthemen zusammengefasst: Wann soll die Fusionierung zur neuen Pfarrei Remagen erfolgen? und wann soll der Pastorale Raum Sinzig seine Arbeit aufnehmen? Beide Themenkomplexe wurden auch gestern beim Pfarreienrat besprochen.

2.1. Fusionierung.

Beim gestrigen Pfarreienrat haben sich die PGRs von Remagen und Kripp und der Kirchengemeinderat von Unkelbach für eine Fusion zum 1.1.2022. ausgesprochen. Begründung ist vor Allem, dass man wünscht die vielen Beratungen zur Neustrukturierung zu beenden damit man sich dann den wichtigen Fragen der Synodenumsetzung widmen kann.

Oedingen dagegen will mit der Fusionierung warten, bis die Arbeitsweise des Pastoralen Raumes erkennbar ist. Die Oedinger wollen deshalb im Herbst 2021 einen neuen Kirchengemeinderat wählen.

Meinung des Oberwinterer PGR: die Auswertung der Fragebögen hat ergeben, dass auch in Oberwinter eine deutliche Mehrheit für eine frühe Fusion eintritt. Viele der bei der letzten Sitzung geäußerten Fragen wurden inzwischen durch ein Schreiben des Generalvikars zufriedenstellend beantwortet. Auch wenn im Herbst kein neuer PGR gewählt wird, glauben wir doch, dass dann ein TEAM ST. LAURENTIUS gebildet werden kann, das die Organisation und Koordinierung vieler Aktivitäten in Oberwinter übernehmen wird. Das gilt auch für Teile der Aufgaben, die bisher vom Verwaltungsrat wahrgenommen wurden. Wichtig wird auch sein, dafür zu sorgen, dass die von Herrn Schlemmer wahrgenommenen Aufgaben nicht allein von ihm erledigt werden.

Bei der 2. Sitzung des Pfarreienrates mit Weihbischof Peters, Frau Mombauer und Herrn Hof am 4.5. werden wir diese Haltung als vorläufige Meinung von Oberwinter mitteilen. Vorläufig, weil wir erst die Ergebnisse der Umfrage in Oberwinter abwarten wollen. Hierzu hat der PGR Folgendes bekräftigt: nachdem von Trier erklärt wurde, dass das Pfarrbüro die Adressenliste bereit stellen kann, soll der Info-Brief mit Fragenkatalog an alle Oberwinterer Haushalte verteilt werden. Wir erbitten die Antworten für den 20.5. Nach der Auswertung wird der PGR seine endgültige Haltung festlegen und diese beim 3. Treffen des Sondierungsteams bekannt geben. Das Auswerte-Team wird rechtzeitig ernannt.

2.2 Arbeitsbeginn des Pastoralen Raumes.

Obwohl noch immer viele Fragen bezüglich der Arbeitsweise des Pastoralen Raumes nicht im Einzelnen bekannt sind (besonders die Fragen zur Verwaltung und zum Finanzwesen sind weitgehend nicht deutlich), spricht sich der PGR mehrheitlich für den baldigen Beginn der Arbeit des Pastoralen Raumes aus. Dazu wird der Bischof aufgefordert, das dafür notwendige Personal zu ernennen und den notwendigen Rahmen festzulegen. Grund für diesen Wunsch ist, dass im Pastoralen Raum viele neue Programme im Rahmen der Synodenumsetzung begründet werden sollen und dass das die eigentliche Aufgabe der kommenden Jahre sein wird und dass keine Zeit unnötig verloren wird.

Auch hier gilt, dass eine endgültige Haltung des PGR erst nach der Umfrage bestimmt werden kann.

3. Aufklärung der Missbrauchsfälle im Bistum Trier.

Noch einmal wurde die Problematik einer Aktion des PGR in dieser Frage erörtert. Nach längerer Diskussion wurde vereinbart, dass ein entsprechender Brief an Bischof Stefan geschickt werden soll, und zwar „von Mitgliedern des PGR Oberwinter. Damit ist deutlich, dass sich nicht alle PGR-Mitglieder daran beteiligen. Herr Plück wird den endgültigen Text schreiben, danach werden die unterstützenden Personen den Brief unterschreiben bevor er nach Trier geschickt wird.

4. Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.

Wie in Punkt 3 gibt es auch bei diesem Thema PGR-Mitglieder, die sich nicht beteiligen wollen. Es wurde auch hier beschlossen, dass der Brief an die Remagener Hauptamtlichen Seelsorger geschickt werden soll und von jedem der PGR-Mitglieder, die die Aktion unterstützen, unterschrieben wird.

5. Verschiedenes.

- Herr Schlemmer macht darauf aufmerksam, dass Pfarrer Longuich am 2.8. seinen 80. Geburtstag begeht. Herr Oppenhäuser wird mit Pastor Klupsch sprechen, wie wir diesen Tag gemeinsam feiern können, falls Pfarrer Longuich dies wünscht.

Nächste Sitzung des PGR: on-line am 1.6.2021. um 19.30h

G.Oppenhäuser, am 2.5.2021.